

► DIVISION WEAPON AND AMMUNITION

13. September 2022

Rheinmetall erprobt gemeinsam mit Air Canada das neue vollelektrische Bodenstartgerät eMSU

Rheinmetall kooperiert mit Air Canada bei der Erprobung des neuen elektrischen Bodenstartgeräts eMSU an Flughäfen.

Rheinmetall Canada, die kanadische Niederlassung des Rheinmetall-Konzerns, hat kürzlich das weltweit erste emissionsfreie, vollelektrische Bodenstartgerät auf den Markt gebracht. Die kanadische Fluglinie Air Canada ist Entwicklungspartner und plant, die Rheinmetall eMSU nach erfolgreichem Abschluss der Typprüfung in ihre Flotte von mobilen Bodenstartgeräten zu integrieren.

Air Canada wird die Rheinmetall eMSU ab Anfang 2023 zum Starten ihrer Boeing 737- und 767-Flotten sowie der Airbus-Flugzeugtypen 220, 319, 320, 321 und 330 einsetzen. Diese Entwicklungspartnerschaft unterstützt den 2021 ins Leben gerufenen Klimaaktionsplan der Air Canada. Dessen langfristiges Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen im gesamten Unternehmen bis 2050 auf Null zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, hat sich Air Canada für das Jahr 2030 zum Ziel gesetzt, im Vergleich zum Ausgangsjahr 2019 bei Flügen die Netto-Treibhausgasemission um 20 Prozent und beim Bodenbetrieb um 30 Prozent zu reduzieren.



Die eMSU von Rheinmetall: ein elektrischer Vorteil

Zuverlässig und vielseitig einsetzbar ist die Rheinmetall eMSU eine verlässliche Lösung für jeden Luftfahrzeugstart. Im Gegensatz zu anderen mobilen Startanlagen auf dem Markt benötigt die eMSU keine Aufwärmphase und ist nahezu wartungsfrei. Die eMSU ist jederzeit einsatzbereit und ermöglicht es den Anwendern, ihren Vorfeldbetrieb zu optimieren, die Pünktlichkeit zu erhöhen, die Startzeiten der Haupttriebwerke zu reduzieren und die Verspätungen auf dem Vorfeld zu begrenzen.

Im Vergleich zu herkömmlichen dieselbetriebenen Bodenstartgeräten arbeitet die Rheinmetall eMSU bei allen Wetterbedingungen wesentlich zuverlässiger. Sie vermeidet CO₂- und NOx-Emissionen, die sowohl für das Bodenpersonal als auch für die Umwelt schädlich sind, und senkt die Kosten für den Treibstoffverbrauch. Dies trägt zu umweltfreundlicheren und kostengünstigeren Starts bei.

► Keyfacts

- ▷ Rheinmetall erprobt in Partnerschaft mit Air Canada das vollelektrische Bodenstartgerät Rheinmetall eMSU
- ▷ Air Canada wird die eMSU für den Start eines Teils ihrer Flotte Anfang 2023 testen
- ▷ Die Partnerschaft steht für einen weltweiten Schritt hin zu einem umweltfreundlicheren und sichereren Vorfeldbetrieb
- ▷ Rheinmetall stellt die eMSU auf der Fachmesse GSE Expo Europe in Paris am Stand EX07 vor

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

@Rheinmetallag
 @Rheinmetallag

RHEINMETALL

Innovationen für eine nachhaltige Zukunft

In dem Maße, in dem die Länder ihre Verpflichtungen zur Emissionsreduzierung durch höhere Standards und Vorschriften erhöhen, müssen Flughäfen auf der ganzen Welt auf emissionsfreie Lösungen umstellen.

Der Einsatz vollelektrischer Startgeräte ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem emissionsfreien Vorfeldbetrieb. Die Rheinmetall eMSU erfüllt nicht nur die heute geltenden strengen Emissionsgrenzwerte, sondern ist auch für künftige, noch strengere Anforderungen bestens gerüstet.

Die Zusammenarbeit zwischen Rheinmetall Canada und Air Canada wird dazu beitragen, die Zukunft der Luftfahrt sicherer und sauberer zu gestalten.

Sehen Sie die Rheinmetall eMSU auf der GSE Expo Europe

Rheinmetall stellt seine eMSU auf der GSE Expo Europe in Paris aus, einer weltweit führenden Fachmesse für die neuesten Produkte, Dienstleistungen, Ausrüstungen und Technologien für die globale Bodenunterstützungsindustrie. Besuchen Sie den Stand EX07 und erfahren Sie mehr über die einzige emissionsfreie Druckluftstartanlage auf dem Markt.